

Der Landesbehindertenbeauftragte • Postfach 7121 • 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des Sozialausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Eichstädt

im Hause

Ihr Zeichen: L 212
Ihre Nachricht vom: 05.03.2013

Mein Zeichen: LB 3
Meine Nachricht vom:

Bearbeiter/in: Frank Dietrich

Telefon (0431) 988-1625
Telefax (0431) 988-1621
Frank.Dietrich@landtag.ltsh.de

12.04.2013

Rechtliche Rahmenbedingungen für Assistenzhunde schaffen

Antrag der Fraktionen der CDU, SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP, PIRATEN
und der Abgeordneten des SSW – Drucksache 18/318 (neu)

Sehr geehrter Herr Eichstädt,

für die Möglichkeit, zum vorliegenden Antrag Stellung nehmen zu können, bedanke
ich mich.

Aus Sicht des Landesbeauftragten wird der vorliegende Antrag uneingeschränkt
unterstützt. Es ist sehr erfreulich, dass sich die Landespolitik fraktionsübergreifend
dieses wichtigen Themas annimmt und dabei viele unterschiedliche Handlungsfelder
benennt, die in der Summe zur Verbesserung der Situation behinderter Menschen
beitragen.

Insbesondere die notwendige Schaffung rechtlicher Rahmenbedingungen für den
barrierefreien Zutritt von Assistenzhunden in allen öffentlichen Bereichen und
Einrichtungen, wird von hier sehr begrüßt. Hierbei sollte auch der Bereich der
öffentlichen Verkehrsmittel mit berücksichtigt werden.

Auch die Bereiche einer rechtlichen und steuerlichen Gleichstellung von weiteren
Assistenzhunden mit Blindenführhunden, die Fragen einheitlicher Standards der
Ausbildung und Prüfung der Hunde sowie die Anerkennung von Assistenzhunden als
notwendiges medizinisches Hilfsmittel im Alltag werden aus hiesiger Sicht als
bedeutsam bewertet.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Dr. Ulrich Hase